



## ANLEGERINFORMATIONEN 06 : 2019



*Geldanlage: So einfach wie noch nie!?*

Beruflich als auch im Privaten hören wir immer wieder die Frage, wie man im aktuellen Zinsumfeld am besten sein Geld anlegen sollte... Die Antwort ist so einfach wie nie zuvor: Sage mir, welche Rendite Du erwartest, dann sage ich Dir, wie viele Aktien Du brauchst! Natürlich spielt es auch eine Rolle, welche Titel man auswählt - aber Fakt ist, wer langfristig 2% p.a. (nach Kosten) erwirtschaften möchte, benötigt mindestens eine Aktienquote von 25%. Wer 6% p.a. erwartet, muss zu 100% in Aktien investiert sein.

### 6% RENDITE PRO JAHR

*bedeuten eine Aktienquote von 100%*

#### Einfach und doch so schwer

Mangels Alternativen zu Aktien ist es doch relativ einfach geworden, eine Anlageentscheidung zu treffen. Anleger bekommen aber heute den Eindruck vermittelt, ständig schauen zu müssen, was in der Welt passiert. Daten zu Geschäftsklima, Einkaufsmangerindizes, Quartalszahlen, Strafzöllen etc., dazu unzählige Tweets auf Twitter. Jeden Tag steht die Welt am Abgrund oder steuert auf ein neues Problem zu. Die Reizüberflutung führt zu Überforderung und zur Verschiebung von Entscheidungen. Da man es „gefühl“ nicht mehr überblicken kann, lässt man das Geld lieber auf dem Sparbuch. Ganz egal, ob es dort eine Verzinsung gibt oder es sogar Geld kostet.

Der Zins war immer eine Orientierungshilfe für Anleger. Fällt er weg, kommt es zu Übertreibungen. Das sehen wir derzeit z.B. bei den Immobilienpreisen. Auch in eher ländlichen Regionen - wie u.a. bei uns in Schaumburg - sind die Preise von Einfamilienhäusern und Wohnungen extrem angestiegen. Wer in Deutschland zur Zeit auf der Suche nach Eigentum

ist, kann ein Lied davon singen - so ist zumindest unsere Wahrnehmung in den Kundengesprächen.

#### Der Brexit – das „Paradebeispiel“

Tausende Studien, Marktkommentare und Einschätzungen wurden dazu verfasst. Analysten mit sorgenvollen Mienen mahnten in TV-Interviews zu erhöhter Vorsicht. Tatsächlich war nichts von alldem vorhersehbar, was seit dem Brexit-Referendum im Sommer 2016 passiert ist. Nicht das Referendum, nicht die darauffolgenden Diskussionen, nicht die Verlängerung der Brexit-Verhandlungen – rein gar nichts. An den Börsen haben die Kurse kurz geschwankt und sind dann einfach weiter gestiegen. Warum? Weil der Brexit für die Weltwirtschaft schlicht unbedeutend ist. Als langfristig orientierter Investor darf man nicht ins „Kleinklein“ verfallen. Es hilft niemandem und produziert nur unnötigen Lärm.

#### Aus der Zinswende wird das Zinsende

In absehbarer Zeit wird es keine steigenden Zinsen mehr geben – mit hoher Wahrscheinlichkeit sehen wir sogar schon bald noch weitere Rückgänge in diesem Bereich. Vor Kursschwankungen können sich Anleger nicht schützen - sie gehören dazu, das gilt gerade dann, wenn das langfristige Renditeziel 5% p.a. oder mehr lautet.

Was man für eine robuste Anlagestrategie braucht, sind Qualität, Geduld und Vertrauen. Qualität bezieht sich auf die Werthaltigkeit der einzelnen Anlagen, Geduld auf den Anlagehorizont und das Vertrauen wiederum auf die Begriffe Qualität und Geduld. Anders ausgedrückt: **Wer auf die Werthaltigkeit seines Portfolios vertrauen kann, braucht Krisen und die damit einhergehenden Kurschwankungen nicht zu fürchten.**

## Ideen, über die man nachdenken sollte ...

Zu einer langfristig sinnvollen Geldanlage gehört eine gute Diversifikation. Diese findet zunächst auf der Ebene der Anlageklassen statt. Wer keine 100%ige Aktienquote halten möchte, braucht gute Ergänzungen. Durch die Niedrigzinsphase fallen klassische Lösungen wie z.B. Deutsche Staatsanleihen weg. Wer selektiv vorgeht, findet aber auch am Anleihenmarkt noch gute Chancen. Was wir im derzeitigen Umfeld aber allen Investoren empfehlen, ist eine Beimischung von **physischem Gold**. Weitere Informationen finden Sie im goldenen Kasten.

Diversifikation muss aber auch innerhalb der einzelnen Anlageklassen stattfinden. Immer wieder sehen wir, dass über verschiedene Banken und Depotstellen sehr einseitig investiert wird. So halten z.B. viele Investoren einen Aktienfonds, der in Deutsche Standardwerte investiert {DAX} und zeitgleich Einzelaktien von Unternehmen aus diesem Index. Nur eine sehr geringe Berücksichtigung findet man jedoch im Bereich der Nebenwerte. Aus unserer Sicht zu Unrecht, denn die mittelständischen Familienunternehmen bilden oft das Rückgrat der Wirtschaft und sind in ihrem Bereich nicht selten Weltmarktführer {s.g. Hidden Champions}. Mit dem Investmenthaus Lupus alpha haben wir eines der führenden Häuser in diesem Segment als Partner an unserer Seite. Eine erste Idee, wie sich Nebenwerte ins Depot integrieren lassen, finden Sie im roten Kasten.

### Gold

Wer unsere Ausarbeitungen schon seit vielen Jahren verfolgt, weiß, wie wir zum Thema Gold stehen. Für uns ist das Edelmetall die ultimative Währung und eine Versicherung für unvorhersehbare Ereignisse. In diesem Jahr konnte der Goldpreis auf über 1.400 USD/je Unze ansteigen. Ein Beleg, dass die Absicherung in einem politisch schwierigen Umfeld funktioniert. Es wird Jahre geben, in denen Gold vermeintlich keinerlei Mehrwert im Depot bietet. Sobald es jedoch an den Finanzmärkten oder in der Weltpolitik unruhig wird, ist jeder Investor froh, einen Teil in Gold angelegt zu haben. Wir empfehlen die Investition in physisches Gold seit 2004 und haben auch in den letzten Jahren daran festgehalten, als der Goldpreis etwas stagnierte.

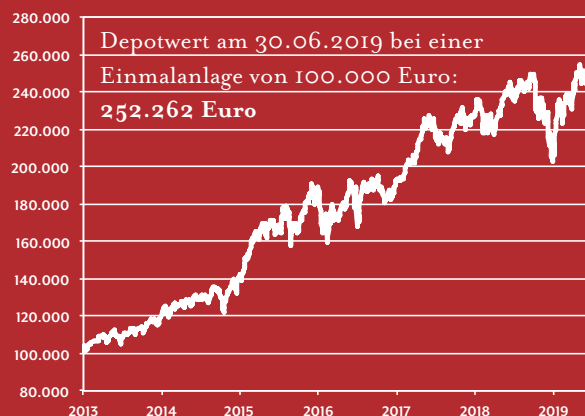
Wer eine Versicherung für das Unvorhersehbare in sein Depot mit aufnehmen möchte, sollte mindestens 10% bis 15% seines Gesamtvermögens in Gold investieren.

Über die Augsburger Aktienbank haben wir für Sie die Möglichkeit geschaffen, kostengünstig in physisches Gold zu investieren und in Ihrem Depot lagern zu lassen. Auch die Verwahrung in Liechtenstein und der Schweiz ist bei höheren Volumen möglich. Wer es lieber „zum Anfassen“ nach Hause geliefert bekommen möchte, kann ebenfalls unseren Service nutzen: Über unseren Partner proaurum können wir für Sie einen versicherten Werttransport beauftragen – sprechen Sie uns bei Bedarf jederzeit gern an!

### Nebenwerte

Mit Lupus alpha können wir in diesem Bereich auf einen Partner zurückgreifen, der alle unsere Anforderungen {die wir in unseren Grundsätzen der Vermögensverwaltung : Zeit zum Umdenken definiert haben} erfüllt: Als eigentümergeführte, unabhängige Investmentgesellschaft steht Lupus alpha seit mehr als 18 Jahren für spezialisierte Investmentlösungen im Bereich der Nebenwerte.

Exemplarisch für die herausragende Arbeit möchten wir Ihnen den **Lupus alpha Dividend Champions** kurz vorstellen: Der Fonds investiert in kleine und mittlere europäische Unternehmen und bietet damit eine hervorragende Ergänzung zu den oft sehr stark vertretenen Standardwerten.



Quelle Morningstar : Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für künftige Entwicklungen.

Auflagedatum: **05. Dezember 2012**

Rendite seit Auflage: **152,26%**

Rendite p.a. seit Auflage: **15,14%p.a.**